

Horseshoe-Team im Einsatz für das Wohl der WM-Gäste

Rund 30 Angestellte und freiwillige Helfer sind rund um die Bobbahn im Engadin an der Bob-Weltmeisterschaft im Einsatz

fs. Es ist entschieden: Der Weltmeistertitel geht nach Deutschland. Team Lochner/Fleischhauer werden Weltmeisterschaft im 2-er Bob. Auch der zweite Platz wird von

den Deutschen eingenommen. Die Schweiz kann gross mitjubeln. Michael Vogt und Anschieber Sandro Michel sichern sich die Bronzemedaille auf der Natureisbahn St.

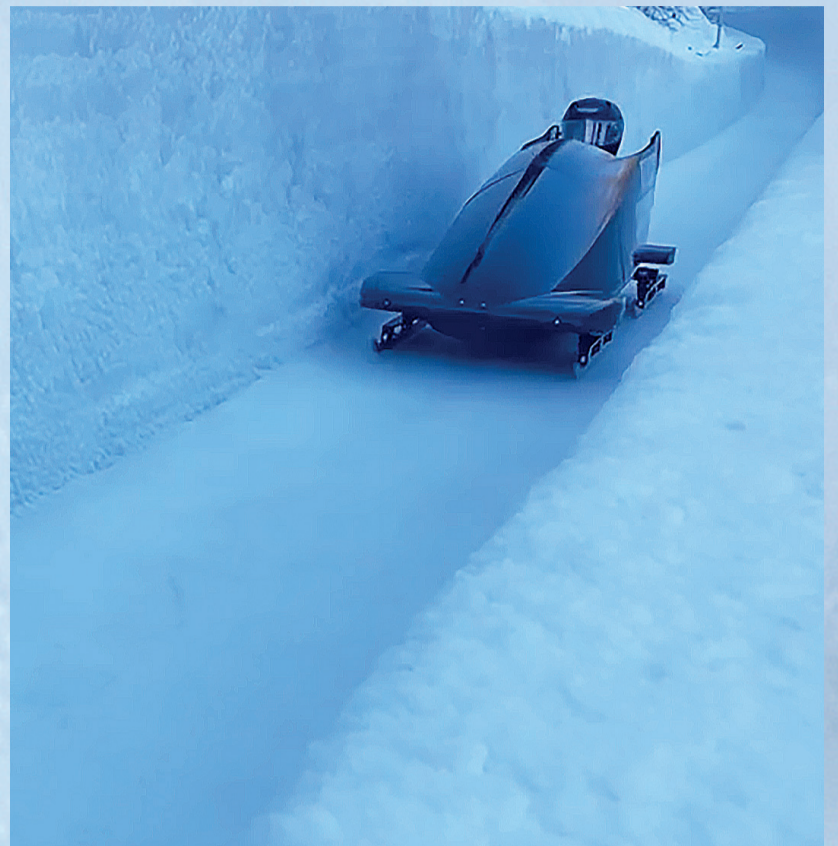
Moritz-Celerina. Die Schweizer Timo Rohner und Luca Rolli sind ebenfalls unter den zehn Bestplatzierten und rasten auf den 8. Schlussrang.

Rund um die Bobbahn ist das Horseshoe-Team von Martin Annen im Einsatz. Mit Bratwürsten, Servelat, Käseschnitten aus dem eigenen Food-Container sowie

den obligaten Getränken, sorgt die aufgestellte Crew an der Bahn und im Ziel für das Wohl der WM-Gäste. **Übrigens: am 4./5. Februar findet die 4-er Bob-WM statt.**



Martin Annen (links) im Gespräch mit dem früheren Weggefährten Dominic Scherrer und der genauen Beobachtung der Trainingsfahrt seiner Tochter Debora im Horseshoe.



Debora Annen, an der WM in St. Moritz als Spurfahrerin im Monobo unterwegs, hier kurz vor der Einfahrt in die Horseshoe-Kurve. Bilder: Fredy Steiner



Christian Maurer (links) beim Rühren der Gerstensuppe, währenddessen Beat Studer sich mit der Gulaschsuppe beschäftigt.



Die Horseshoe-Ladies (von links) Conny, Eliane, Michèle, Lorena und Fränzi, beim Tänzchen mit dem WM-Maskottchen.



Im Chalet im Zielbereich war am Samstagabend einiges los.



Pierino Crivelli, Goldau, lässt es sich mit Ehefrau und Schwägerin im Engadin gut gehen.